

Augsburg, 15.12.08

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Pressemitteilung

SPD für Fertigstellung der Bahnbrücke „Haunstetter Straße“

Kiefer: „Angefangenes muss auch fertiggestellt werden“

Die SPD-Fraktion im Augsburger Rathaus spricht sich für eine Fertigstellung der Fußgängerbrücke und dem damit verbundenen Zugang zur Bahnhaltestelle „Haunstetter Straße“ aus.

„Die BewohnerInnen des Hochfelds und des Bismarckviertel können nicht nach vollziehen, warum die Fußgängerbrücke zum Haltepunkt „Haunstetter Straße“ immer noch nicht fertiggestellt wurde. Seit geraumer Zeit müssen alle Bahnfahrer aus diesen Stadtteilen einen Umwege in Kauf nehmen. Ich appelliere an die neue Stadtregierung die Maßnahme im kommenden Jahr zu vollenden“, so Gertrud Lehman, SPD-Stadträtin aus dem Hochfeld.

Bereits unter der Vorgängerregierung wurde diese Baumaßnahme begonnen. Momentan fehlen noch der Bodenbelag und das Geländer, auch von einer Überdachung war lange Zeit die Rede.

„OB Gribl und sein Kämmerer haben diese Maßnahme leider aus dem Investitionsprogramm der Stadt für 2009 gestrichen. Diese Vorgehensweise ist für mich aber nicht nachvollziehbar, denn angefangene Maßnahmen müssen auch zu Ende geführt werden, oder will man diese „Rampe“ etwa so über ein Jahr stehen lassen?“, empört sich der Fraktionsvorsitzende Dr. Stefan Kiefer.

„Wir erleben in diesem Fall die gleiche Vorgehensweise, wie bei der Fertigstellung der Ost-West-Radwegachse. Auch hier kippt die neue Stadtregierung eine Baumaßnahme, die für viele Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig ist, kurz vor deren Vollendung. Dies halte ich für engstirnig und absurd, denn erst sollte die öffentliche Hand begonnene Projekte vollenden, bevor sie neue anstößt, auch wenn sie ihre Prioritäten nicht in der Förderung umweltfreundlicher Verkehrsteilnehmer sieht“, so Kiefer weiter.

„Im Rahmen der Haushaltsberatungen werde ich dieses Thema auf jeden Fall noch mal zur Sprache bringen. Ich hoffe der gesunde Menschenverstand überwiegt bei der Ausschussmehrheit, denn alles andere würde einem „Schildbürgerstreich“ sehr nahe kommen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende abschließend.

F.d.R.:



Dirk Alexander Wurm
Fraktionsgeschäftsführer